

# Der Südmährer

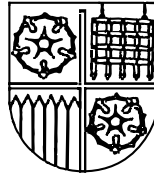
Zeitschrift für die Heimatkreise



Znam



Nikolsburg



Zlabings



Neubistritz

68. Jahrgang, Heft 7

Juli 2016

Internet: [www.suedmaehren.de](http://www.suedmaehren.de)

oder

[www.suedmaehren.com](http://www.suedmaehren.com)

E-Mail: [slr@suedmaehren.de](mailto:slr@suedmaehren.de)

oder

[slr@suedmaehren.com](mailto:slr@suedmaehren.com)

Kulturverb. d. Südmährer in Österreich: [www.suedmaehren.at](http://www.suedmaehren.at) · E-Mail: [elsinger@suedmaehren.at](mailto:elsinger@suedmaehren.at)

## Grußwort 68. Bundestreffen der Südmährer – OB Frank Dehmer –

Meine lieben Südmährerinnen  
und Südmährer,

liebe Gäste des 68. Bundestref-  
fens der Südmährer,

es ist für mich eine Ehre und  
Freude zugleich, mit Ihnen  
auch in diesem Jahr die Ehren-  
patenschaft begehen zu dürfen.  
Nur wenige Städte können auf  
eine so lange Patenschaft in  
freundschaftlicher und herzlicher  
Verbundenheit blicken.

Diese gemeinsame Geschichte  
hat in unserer Stadt nachhaltige Spuren  
hinterlassen. Gerade im zwischenmenschlichen  
Bereich erlebe ich immer wieder,  
mit welcher wohltuenden menschlichen Wärme  
wir uns verbunden fühlen. Wenn man  
wie Sie, aus seiner eigenen Heimat unter  
schmerzlichen Bedingungen vertrieben  
wurde, dann ist es besonders wichtig zu er-  
fahren, dass es jemanden gibt, der einen in  
die Arme nimmt und das Gefühl vermittelt,



Heimat auch an anderer Stelle  
zu erfahren.

Als Stadt Geislingen wissen wir  
es zu würdigen, dass sie zu  
ihren alljährlichen Heimattref-  
fen die schöne Fünftälerstadt  
Geislingen ausgewählt haben.  
Seien sie auch dieses Jahr wie-  
der mit offenen Armen und von  
Herzen beim 68. Bundestreffen  
begrüßt.

Im Namen des Gemeinderats  
und aller Bürgerinnen und Bür-  
ger wünsche ich Ihnen eine gute Anreise  
und schöne Stunden bei uns in Geislingen.

Mit herzlicher Einladung

Ihr

Frank Dehmer, Oberbürgermeister

# Grußwort des Sprechers

Liebe Südmährerinnen, liebe Südmährer, liebe Freunde der Südmährer,

das Bundestreffen 2016 steht vor der Tür und wir freuen uns auf das Zusammenkommen, das Wiedersehen und auch das Erzählen, was sich im ablaufenden Jahr zwischen den Treffen familiär und entwicklungsmäßig vollzogen hat.

Der Südmährerbund als solcher hat die Aufgaben wahrgenommen, die er seit Jahrzehnten wahrnimmt und die er jeweils angepasst an die Verhältnisse vollzieht. Leider ist die entscheidende Größe, die Mitgliederzahl am Abnehmen. Lassen Sie sich herausfordern und übertragen Sie die Mitgliedschaft auf die nächste Generation. Die Arbeit dieser jüngeren Generationen ist anders, als die der Erlebnissgeneration. Sie ist aber genauso wichtig, weil es um die Geschichte und um die kulturelle Hinterlassenschaft geht, die es weiter zu verteidigen und auch den weiteren Generationen zu übertragen gilt. Lassen Sie sich also herausfordern.

Das diesjährige Bundestreffen ist am Sonntag von einem Ortswechsel betroffen. Wir werden am Sonntag um 9.00 Uhr in St. Maria mit der Festmesse beginnen und im Gottsehaus auch die Kundgebung anschließen. Der Nachmittag führt uns dann in der Michelberg-Sporthalle wie bisher zusammen.

Thematisch grüße ich Sie mit dem Motto des Sudetendeutschen Tages „Geschichte verstehen, Zukunft gestalten“. Wir, die wir das Brückenbauen und Besuche der Heimat nicht verlernt haben, werden in diesem Jahr wieder



zu unseren Treffen nach Österreich und damit in die nähere Heimat fahren. Diese Pflege unserer Vergangenheit, ja unserer näheren Heimat, ist ein wichtiger Bestandteil auch für die Erfahrung bei den Nachkommen.

Politisch ist manches am Werden. Nicht nur das Beispiel von Brünn, sondern auch andere einzelne Beispiele in unseren Heimatgemeinden oder in der Region lassen eine Annäherung erwarten. Es ist ein langer Prozess, den die tschechische Gesellschaft

durchwandert und der für die deutsche und österreichische Seite eigentlich nicht einzusehen ist. Die tschechischen jüngeren Generationen müssten mehr Verständnis dafür haben, dass das Unrecht einzuräumen ist und dass das die Grundvoraussetzung ist, um sich näher zu kommen.

Es ist nicht unsere Satzungsdiskussion allein, die manche landsmannschaftliche Kontroverse bringt, sondern es ist vor allen Dingen die immer noch sperrige Haltung der tschechischen politischen Gesellschaft, die eine entspanntere, eine entkrampftere Haltung nicht möglich macht.

Lassen wir uns darauf ein, dass wir das wichtige Gut, unsere Gemeinschaft, bei diesem Bundestreffen wieder pflegen wollen.

Ich grüße Sie herzlich

Franz Longin, Sprecher

---

## Inhaltsverzeichnis

Znaimer Nachrichten .....	488
Nikolsburger Wochenschrift .....	517
Zlabinger Ländchen .....	540
Neubistritzer Zeitung .....	547
Nachrichten aus Österreich .....	557

# Reinfried Vogler zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren Reinfried Vogler zum 85. Geburtstag am 2. Juli 2016 und freuen uns mit ihm über seine gute Konstitution, seine Arbeit, seinen Einsatz. Wir würdigen seine Arbeit mit viel Anerkennung und Sympathie.

Es ist hier nicht noch einmal nötig, den Lebensweg und Werdegang des Rechtsanwalts und Wirtschafts-Verbandsvertreters aufzuführen. Er ist seit 1996 nicht mehr berufstätig und arbeitet, wie es viele dieser Generation tun, für die Sudetendeutsche Landsmannschaft.

Wir Südmährer danken Reinfried Vogler dafür, dass er sich für uns im Vorstand des Südmährerbundes seit über 30 Jahren einsetzt, dass er während der Zeit immer stellvertretender Vorsitzender ist und dass er mit uns im Vorstand die Verantwortung trägt.

Seine anderen Ehrenämter, insbesondere in der Sudetendeutschen Landsmannschaft, füllen Tage und manchmal auch Nächte. Er ist Präsident der Bundesversammlung der Sudetendeutschen Lands-



mannschaft, was insbesondere in den letzten Jahren ein sehr schwieriges Amt ist, da verschiedenste heimatpolitische Richtungen zu koordinieren sind. Er ist auch im „Sudetendeutschen Sozial- und Bildungswerk“ stellvertretender Vorsitzender und überwacht dort große Bauprojekte bei dieser Sozialeinrichtung.

An Ehrungen sollen nur die bekanntesten genannt werden, die Lodgman-Plakete und der Ehrenbrief der Sudetendeutschen Landsmannschaft, das Große Bundesverdienst-

kreuz und alle Auszeichnungen der Südmährer bis hin zum Ehrenbrief der Heimatlandschaft Südmähren. Im Rahmen des Vorstands kümmert er sich natürlich um alle Veranstaltungen, insbesondere um den „Tag der Begegnung“ im Herbst jeden Jahres.

Ich persönlich und wir alle möchten ihm Gesundheit und weiter gute Schaffenskraft wünschen. Möge er und seine Familie sich dieses Lebens weiter freuen können und mögen uns weiter Rat und Tatkraft von Reinfried Vogler erhalten bleiben.

In Freundschaft Franz Longin



## Treffpunkt Südmähren

(Ausstellung Eingangsvitrine)

Rekrutensträußchen mit Bildern von Kaiser Franz Joseph I. und dem ermordeten Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand. Rekruten aus Muschau bekamen von ihren Liebsten ein solch schönes „Bischerl“ mit, als sie 1914 zur österreichischen Armee eingezogen wurden

## Monsignore Prof. Dr. Josef Koch zum Gedenken

Am 7. Juli 1986 ist der Bundesobmann der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Österreich und des Verbandes der Volksdeutschen Landsmannschaften Österreichs, Vorsitzender des Dachverbandes der Südmährer in Österreich, gestorben. Er war Priester, Seelsorger und ein Vertreter des Rechts und stand fest gegen das Unrecht.

Ihm haben wir alle, insbesondere die Landsleute in Österreich, viel zu verdanken. Seine Kraft und Ausdauer bei der Vertretung unserer Rechte und seine Fürsorge für die Südmährer und Vertriebenen überhaupt waren hoch anerkannt. Nicht umsonst hat ihm die Bundesrepublik Deutschland als Österreicher und Vertriebener das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse verliehen. Die herausragenden und heute noch wirkenden Veranstaltungen gehen auf ihn zurück:



Das Kreuzbergtreffen (Kleinschweinbarth), die Klemensfeier (Maria am Gestade), das Märzgedenken, die Wallfahrt der Südmährer nach Maria Dreieichen, das Bundestreffen in Geislingen, bei dem er regelmäßig dabei war und auch zu uns sprach.

Die Sudetendeutschen und die Südmährer gedenken Prof. Dr. Josef Koch mit hohem Respekt und besten Erinnerungen. Seiner Persönlichkeit nach wollte er einen gerechten Ausgleich mit der Tschechoslowakischen Republik.

Das Bild vom Sudetendeutschen Tag in Wien ist seinerzeit Garant für die Fortsetzung unserer Arbeit gewesen und bis heute geblieben.

Wir gedenken 30 Jahre danach in Dankbarkeit der außerordentlichen Persönlichkeit von Josef Koch.

Franz Longin

## Öffentliche Bekanntgabe und Einladung zum Landschaftstag

Liebe Landsleute, im Rahmen des 68. Bundestreffens der Südmährer findet am Samstag, 30. Juli 2016, um 11.30 Uhr in der Aula der Lindenschule in Geislingen-Altenstadt der ordentliche **Südmährische Landschaftstag** statt, zu dem ich Sie hiermit herzlich einlade.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Vermögensverwalters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Aussprache über die Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5
7. Entlastung des Vorstands
8. Bekanntgabe der Gewinner des Heimatbrief-Mitglieder-Wettbewerbs 2015/2016
9. Ehrungen
10. Satzungsänderung (redaktionell, steuerlich)
11. Wahl des Vorstands: Vorsitzender, 1. und 2. Stellvertreter des Vorsitzenden, Vermögensverwalter, Schriftführer und zwei Rechnungsprüfer
12. Bekanntgabe der Wahlergebnisse und Verpflichtung der neu gewählten Mitglieder des Vorstands
13. Verschiedenes

Mit landsmannschaftlichen Grüßen Franz Longin, Sprecher

# Festprogramm für das 68. Bundestreffen der Südmährer 2016

## Freitag, 29. Juli 2016

- 15.00 Uhr **Kranzniederlegung** am Ostlandkreuz und am Grab des 1. Landschaftsbetreibers Josef Löhner
- 16.00 Uhr **Vorstandssitzung des Südmährerbund e.V.** im Sitzungssaal des Alten Rathauses

## Samstag, 30. Juli 2016

- 9.00 Uhr **Kreistage** in der Lindenschule
- 11.30 Uhr **Landschaftstag** in der Aula der Lindenschule
- 14.30 Uhr **Festliche Eröffnung** des 68. Bundestreffens in der Aula der Lindenschule
- Grußworte:**
- Oberbürgermeister **Frank Dehmer**, Geislingen
  - Ministerialdirigent **Herbert Hellstern**, Innenministerium BW
  - Landesvorsitzender des BdV, **Arnold Tölg**
  - Obmann Kulturverband der Südmährer in Österreich, **Hans-Günter Grech**
- Preisverleihungen**
- 18.00 Uhr **Klemens-Maria-Hofbauer-Gedächtnisgottesdienst** in der Pfarrkirche St. Maria, Geislingen-Altenstadt
- 19.30 Uhr **Sommerserenade** der Südmährischen Sing- und Spielschar Moravia Cantat in der TVA-Halle

## Sonntag, 31. Juli 2016

- 9.00 Uhr **Festgottesdienst in der Kirche St. Maria**  
Hauptzelebrant und Prediger:  
**Domdekan Prälat Karl Rühringer, Wien,**  
in Konzelebration mit **Dekan Martin Ehrler, Geislingen**
- Totenehrung**
- 10.00 Uhr **Kundgebung in der Kirche St. Maria**  
**Grußwort:** Oberbürgermeister **Frank Dehmer, Geislingen**
- Festredner**
- anschließend **Heimattreffen** der Ortsgemeinschaften
- 11.30 Uhr **Empfang der Ehrengäste**  
im Pfarrsaal von St. Maria, Überkinger Str. 28
- 13.30 Uhr **Treffen der „Jungen und Mittleren Generation Südmähren“** in der Michelberg Sporthalle
- Programm:**  
Präsentation der diesjährigen kulturpolitischen Reise mit den Vorstellungen des JMG Projekts „Museumsführer Eibenschütz“ in Eibenschütz und der tschechischen Ausgabe des Vertreibungsbuchs des Heimatkreises Nikolsburg in Nikolsburg.

# Hinweis zum 68. Bundestreffen am 30./31. Juli 2016

## !!! Bitte beachten Sie die Änderungen für Sonntag !!!

Der Festgottesdienst und die Hauptkundgebung finden in der Kirche St. Maria statt!

### Sonntag, 31. Juli 2016

Der Festgottesdienst und die Hauptkundgebung finden in der Kirche St. Maria statt!

Nach der Kundgebung fährt ein Bus zum Festgelände in die Michelberg-Sporthalle.

Die „Jüngere und Mittlere Generation“ trifft sich in der Michelbergsporthalle um 13.30 Uhr

Die Treffen der Ortsgemeinschaften aller Kreise sind unverändert in der Michelberg-Sporthalle

Es werden zu günstigen Preisen warme Speisen und Getränke angeboten. Im oberen Bereich der Sporthalle ist die Cafeteria mit Kaffee und Kuchen geöffnet.

Der Weinstand ist an dem gewohnten Platz außen an der Sporthalle.

Der Buchverkauf erfolgt am Sonntag in der Michelberg-Sporthalle. Günstige Angebote warten auf Sie! Am Buchstand erhalten Sie Informationen.

Der Preis des Festabzeichens beträgt € 14,-.

Das Rote Kreuz hat seine Anlaufstelle im Bereich der Michelberg-Sporthalle

### Übernachtung:

Da die Anzahl der Quartiere in Geislingen gering ist, ist eine frühzeitige Buchung ratsam. Hier einige Möglichkeiten:

#### Hotel Krone

73312 Geislingen  
Tel. (0 73 31) 30 56 0  
Fax /0 73 31) 30 56 56

#### Burghotel

73312 Geislingen-Weiler  
Tel. /0 73 31) 4 10 51  
Fax (0 73 31 4 10 53

#### Landgasthof Krone

89191 Nellingen  
Tel. (0 73 37) 9 69 60  
Fax (7 73 37) 96 96 96

#### Landgasthof Ochsen

73312 Geislingen-Eybach  
Tel./Fax (0 73 31) 6 20 51

- Die Sommerserenade der Südmährischen Sing- und Spielschar Moravia Cantat findet am Samstag um 19.30 Uhr in der TVA-Halle in Geislingen-Altenstadt (am Festplatz) statt. Eintritt frei. Gäste sind herzlich willkommen.

## Treffpunkt Südmähren

im Alten Rathaus, Hauptstr. 19, geöffnet am 31. Juli von 14.30 bis 18.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, mit dem Bus zum Treffpunkt zu fahren.

Abfahrt 14.30 Uhr beim Parkplatz vor der Michelbergsporthalle

Rückfahrt um 16.00 Uhr, Haltestelle ev. Stadtkirche an der B10

## **Armenien-Resolution ist deutliches Signal Menschenrechtsverletzungen beim Namen nennen**

Am 2. Juni 2016 hat der Deutsche Bundestag über einen fraktionsübergreifenden Antrag der CDU/CSU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen zum Völkermord an den Armeniern im Osmanischen Reich abgestimmt. Dazu erklärt BdV-Präsident Dr. Bernd Fabritius MdB:

Ethnische Säuberungen und Vertreibungen jeder Art sind Menschenrechtsverletzungen. Nach wie vor werden diese leider als Mittel der Politik missbraucht. Durch den noch immer vielerorts herrschenden Irrglauben an konfliktfreie „ethnisch homogene“ Staaten wird die individuelle Identität von Menschen ganzer Volksgruppen verleugnet und deren kulturelle Identität an den Rand der Vernichtung gebracht. Die dadurch aufgerissenen Gräben lassen sich nur in mühsamen und langwierigen Prozessen wieder schließen.

Der im Deutschen Bundestag zur Abstimmung stehende Antrag „Erinnerung und Gedenken an den Völkermord an den Armeniern und anderen christlichen Minderheiten in den Jahren 1915 und 1916“ ist als ein deutliches Signal an die Türkei und an Armenien zu verstehen: Die damaligen

Ereignisse müssen beim Namen genannt und ungeschönt aufgearbeitet werden, um die Verständigung zwischen den beiden Ländern weiter voranzubringen.

Die Resolution verbindet diese Forderungen mit einer klaren Anerkennung der deutschen Mitverantwortung. Gerade mit Blick auf den Holocaust wissen wir, dass erst Licht auch in die dunkelsten Kapitel der eigenen Vergangenheit gebracht werden muss, ehe die zur Versöhnung ausgestreckte Hand ergriffen werden kann. Diese Haltung ist ein Zeichen von Stärke und sollte von jedem modernen und souveränen Staat erwartet werden dürfen.

Vor diesem Hintergrund ist es gut und wichtig, dass die heute vor Ort an der Aufarbeitung Beteiligten im Antrag ermutigt werden, den oft schon eingeschlagenen Weg gemeinsam weiter zu beschreiten und ihre Anstrengungen zu intensivieren, wo Hindernisse sichtbar werden.

Ich unterstütze diesen Antrag, denn die richtigen Lehren aus der Vergangenheit sichern den Frieden in Zukunft.



**Rückblick auf das Bundestreffen 2015  
Die voll besetzte Aula der Lindenschule bei Messe/Kundgebung am Sonntag**

---

## Bücher zum Sonderpreis beim 68. Bundestreffen

sowie für Bestellungen vom 1. 7. 2016 bis 31. 8. 2016

Art.-Nr. Bezeichnung	statt	Preis
<b>Neuerscheinungen</b>		
50112 Manchmal ein Traum, der nach Salz schmeckt – Gedichte, Ilse Tielsch	<del>34,90</del>	<b>25,00</b>
20713 Restaurierungen in der alten Heimat, Farbbroschüre	<b>NEU</b>	<b>5,00</b>
20116 Heimatkreis Zlabings Vertreibungsberichte 1945-1946	<b>NEU</b>	<b>19,80</b>
20115 Heimatkreis Nikolsburg Vertreibungsberichte 1945-1946	<b>NEU</b>	<b>17,90</b>
20215 Heimatkreis Neubitzitz Vertreibungsberichte 1945-1946	<b>NEU</b>	<b>14,90</b>
20216 "Wie kommt man da raus" Museumsführer des Museums in Eibenschütz	<b>NEU</b>	<b>9,50</b>
<b>Südmährische Geschichte</b>		
20201 Geschichte Südmährens, Band I bis III	<del>56,00</del>	<b>25,00</b>
20104 Marksteine der deutsch-tschechischen Geschichte: 1918 und 1938	<del>2,00</del>	<b>1,00</b>
41198 Die Wahrheit siegt – Siegt die Wahrheit, Dr. Hellmut Bornemann	<del>16,90</del>	<b>6,00</b>
<b>Erzählungen/Romane/Gedichte</b>		
56498 Die Ahnenpyramide – Ilse Tielsch	<del>24,50</del>	<b>8,00</b>
50107 Das letzte Jahr – Ilse Tielsch	<del>20,00</del>	<b>10,00</b>
51184 Fremder Strand – Ilse Tielsch	<del>11,00</del>	<b>3,50</b>
<b>Bildbände</b>		
50301 Land an der Thaya-Bildband – <b>Sonderpreis</b>	<del>35,00</del>	<b>10,00</b>
50307 Znaim – Stadt an der Thaya, Bildband – <b>Sonderpreis</b>	<del>24,90</del>	<b>10,00</b>
73198 Der Brünner Todesmarsch (wieder lieferbar)		<b>19,50</b>
39108 Prof. O. Ruzicka-Lebensbilder eines Südmährischen Künstlers	<del>10,00</del>	<b>5,00</b>
<b>Verschiedenes</b>		
70308 50 Thesen zur Vertreibung – Alfred de Zayas	<del>7,00</del>	<b>5,00</b>
20303 Südm. Geschichten, Buch+CD, H. Landsogesell	<del>20,00</del>	<b>10,00</b>
14216 Südmährisches Jahrbuch 2016	<del>12,00</del>	<b>8,00</b>
21194 Reiseführer Südmähren – 3. Auflage	<del>4,00</del>	<b>3,00</b>
20133 Landkarte Südmähren – 3. Auflage	<del>4,00</del>	<b>3,00</b>
42108 Südmährische Küche – 4. Auflage	<del>5,00</del>	<b>4,00</b>

---

**Die nächste Auslieferung des Heimatbriefes erfolgt am 29. 7. 2016**

---

**DER SÜDMÄHRER, die Vereinsmitteilung des Südmährerbundes e. V., erscheint monatlich. Im Mitgliedsbeitrag von jährlich € 35.– ist DER SÜDMÄHRER enthalten.**

Herausgeber: Südmährerbund e. V. in der SL, D-73304 Geislingen/Steige, Postfach 1437, Tel. 0 73 31/4 38 93, Fax 0 73 31/4 09 33.  
Bankverbindungen: Kreissparkasse Göppingen **IBAN:** DE07 6105 0000 0006 0177 50, **BIC:** GOPSDE6GXXX, Bank Austria  
**IBAN:** AT20 1100 0002 1203 4300, **BIC:** BKAUATWW

Kürzungen und Korrekturen eingesandter Manuskripte vorbehalten. Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einem Teil der Auflage sind Anlagen beigefügt. Herstellung C. Maurer Druck und Verlag, 73312 Geislingen (Steige).